

SCHOOL-SCOUT.DE

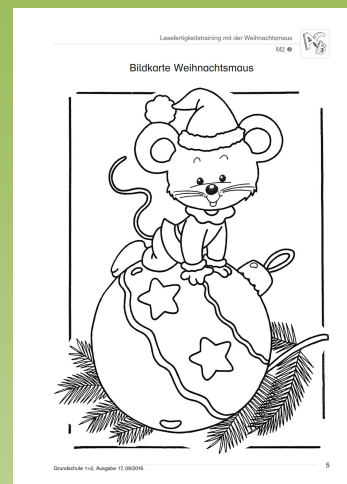
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lesefertigkeitstraining mit der Weihnachtsmaus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Lesefertigkeitstraining mit der Weihnachtsmaus

Jahrgangsstufe 2

Tanja Kraus

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Verbesserung und Weiterentwicklung des wortgenauen und wortübergreifenden Lesens• Erkennen von Wortgrenzen im Hinblick auf einen langfristigen Ausbau der Lesefertigkeit |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Training der Reflexionsfähigkeit• Training der Selbstständigkeit und Selbstkontrolle bei der Bearbeitung der Stationen• Training des wortgenauen Lesens |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Kritische Reflexion des Lernzuwachses |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung von Leseinteresse und Lesebereitschaft |

Erarbeitung

- Anlass des Stundenvorhabens kennenlernen
- Blitzlesen als vorbereitende Lesefertigkeitsübung
- Reaktivierung des Vorwissens durch freies Nacherzählen des Gedichts
- Augenreise zur Konkretisierung der Zielangabe
- Partnerlesen
- Stationenarbeit
- Reflexion

Materialien

- Wortkarten „Blitzlesen“
- Augengymnastik
- Partnerlesen
- Laufzettel
- Lesefertigkeits-Stationen mit Lösungen

Weiterführung

- Wir lesen das Gedicht klanggestaltend mit verteilten Rollen
- Sinngestaltender Gedichtvortrag

Fächerverbindung

- Deutsch: Wunschzettel für Weihnachten schreiben / Weihnachtselfchen schreiben / Eigene Gedichtstrophe reimen
- Kunsterziehung: Weihnachtsschmuck herstellen / Weihnachtsmaus-Teelicht gestalten
- Musikerziehung: Klangspiel zum Gedicht „Weihnachtsmaus“ darstellen





I. Hinführung

Die Lehrkraft führt in die Rahmenhandlung ein, indem sie auf den leeren Plätzchenteller hinweist.

Die Schüler bekommen die Möglichkeit, sich frei dazu zu äußern. Nun kann die Bildkarte der Weihnachtsmaus präsentiert werden. → **M2**

Danach erläutert die Lehrkraft, dass die Klasse das Gedicht bei der Nikolausfeier/Weihnachtsfeier etc. vortragen möchte und daher heute ein Lesetraining absolvieren darf. → **M1**

In Form des Blitzlesens, als vorbereitende Lesefertigkeitsübung, werden Wörter aus dem Gedicht präsentiert. → **M3**

Die Schüler fassen den Inhalt des Gedichts in eigenen Worten zusammen.

Die Lehrkraft stellt durch gezielte Impulse die Notwendigkeit des Übens heraus und die Schüler formulieren die Zielangabe.

Anhand der Augengymnastik erfahren die Kinder, in welcher Form die Übung vonstatten gehen wird. → **M4**

Die Lehrkraft fixiert die Zielangabe an der Tafel.

II. Hauptübungsphase

Kriterien der Lesefertigkeit – Schwerpunkt der Stunde

Die Kriterien der Lesefertigkeit werden im Plenum genannt, die Bedeutung herausgestellt und an der Tafel fixiert.

Die Lehrkraft kennzeichnet das Kriterium, welches in dieser Stunde den Schwerpunkt darstellt.

Partnerlesen → **M5**

Die Schüler führen das Partnerlesen durch.

Stationenarbeit → **M6**

Die Schüler bearbeiten gemäß ihrem individuellen Laufzettel die Stationen. Sie kontrollieren ihre Ergebnisse anhand der Kontrollblätter eigenständig und tragen den empfundenen Schwierigkeitsgrad ein. → **M7**

Die Lehrkraft berät und beobachtet gezielt im Hinblick auf Fehlerschwerpunkte. → **M8.1 bis M17**



III. Reflexion

Die Schüler erläutern ihre Schwierigkeiten, welche während der Bearbeitung der Stationen aufgetreten sind.

Danach erfolgt eine gemeinsame Fehlererörterung durch Aufzeigen von Fehlerbeispielen. Die Schüler äußern sich zur Problemaufgabe, erläutern die Fehler und nennen Verbesserungsvorschläge.

Tipp: Als Fehlerbeispiele können gelöste Stationen herangezogen werden.

IV. Wertung

Der Wert des Lesetrainings sowie die Notwendigkeit dieser Übung, im Bezug auf den Alltag, werden herausgestellt.

V. Abschluss

Die Lehrkraft trägt eine Bewegungsgeschichte vor und die Kinder führen die zuvor festgelegten → M9 Bewegungen durch.





Die Weihnachtsmaus



Die Weihnachtsmaus ist sonderbar
sogar für die Gelehrten,
denn einmal nur im ganzen Jahr
entdeckt man ihre Fährten.

Das ganze Jahr macht diese Maus
den Menschen keine Plage.
Doch plötzlich aus dem Loch heraus
kriecht sie am Weihnachtstage.

Zum Beispiel war vom Festgebäck,
das Mutter gut verborgen,
mit einem Mal das Beste weg
am ersten Weihnachtsmorgen.

Da sagte jeder rundheraus:
Ich hab' es nicht genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen.

Ein andres Mal verschwand sogar
das Marzipan von Peter;
was seltsam und erstaunlich war,
denn niemand fand es später.

Der Christian rief rundheraus:
Ich hab es nicht genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen!

Und Ernst und Hans und der Papa,
die riefen: Welche Plage!
Die böse Maus ist wieder da
und just am Feiertage!

Nur Mutter sprach kein Klagewort.
Sie sagte unumwunden:
Sind erst die Süßigkeiten fort,
ist auch die Maus verschwunden!

Und wirklich wahr: Die Maus blieb weg,
sobald der Baum geleert war,
sobald das letzte Festgebäck
gegessen und verzehrt war.

Sagt jemand nun, bei ihm zu Haus,
– bei Fränzchen oder Lieschen –
da gäb es keine Weihnachtsmaus,
dann zweifle ich ein bisschen!

Doch sag ich nichts, was jemand kränkt!
Das könnte euch so passen!
Was man von Weihnachtsmäusen denkt,
bleibt jedem überlassen.

(Quelle: von James Krüss –
gekürzte Version)

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lesefertigkeitstraining mit der Weihnachtsmaus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

